



## November -Channeling

### Engel der Dunkelheit

Ich grüße dich oh du mein geliebtes Menschenkind, das du heute vernimmst meine Botschaft. Ich bin einer der unzähligen **Engel der Dunkelheit**. Ja, es gibt uns, auch in der Dunkelheit, hast du wirklich geglaubt Engel können nur sein im Licht? Was ist die Dunkelheit? Sie ist auch ein Teil des Lichtes.

Und warum ich heute zu dir spreche, weil es ist an der Zeit, dass du dir auch einmal bewusst machst, dass es gibt auch in dir diesen Teil. Ihr Menschen habt so oft die Dunkelheit verdammt, habt sie verdrängt, habt sie in einen Teil in euch verbannt, den ihr nie wieder betreten wolltet. Aber schau, weißt du nicht dass alles was du verdrängst in viel größerem Maße wieder zu dir zurückkehrt?

Denn du gibst ihm dadurch eine viel zu große Macht über dich, es ist ratsam dir dies einmal bewusst zu machen. Denn in alten Zeiten, in denen auch du einst gelebt hast, denn du bist eine alte und weise Seele, hast schon viele Leben hier auf dieser Erde verbracht, glaube mir, sonst wärest du gar nicht bereit dir diese Botschaft anzuhören. In dir ruht es, dieses Wissen aus der alten Zeit, damals wussten die Menschen noch dass es nichts nutzt, das vor was sie so große Angst haben zu verdrängen. Es sich anzuschauen und es sich bewusst zu machen, es ist auch ein Teil von dir und es anzunehmen, war schon immer die Lösung.

**Engel der Dunkelheit**, was bewirkt dieser Name in dir?

Fürchtest du dich, bist du beunruhigt, hast du geglaubt du, die du doch gehst den höheren Weg der Bewusstheit, den Weg des Lichtes, dass du nichts mehr damit zu tun hast?

So viele auch unter euch die sich nennen Lichtarbeiter, die glauben sie gehen nur den Weg des Lichtes, wollen mit der Dunkelheit nichts mehr zu tun haben, ja sie bekämpfen sie sogar innerlich, verdrängen sie, machen sie sozusagen unsichtbar. Aber glaube mir, dies ist eine Illusion, denn es wird immer ein Teil dieser Welt sein. Schau dich um auf dieser Welt, schau dich um in deinem unmittelbaren Leben, schau dich selbst an, bist du im Frieden mit dir, bist du vollkommen in der Einheit, lebst du alle Anteile von dir, ist dir bewusst welchen Auftrag du hast, lebst du all deine Potentiale die in dir ruhen?

Oder ist da noch etwas in dir was dich daran hindert in deine wahre Größe zu gehen, in deine wahre Kraft, dir wirklich bewusst zu machen dass du bist ein Teil des Lichtes, dass du bist ein Teil des Göttlichen, dass du voll und ganz zu dir stehst, deine Kraft, deine Größe auch lebst, oder zauderst du noch, sind da Ängste in dir?

Weißt du nicht schon lange was zu tun ist in deinem Leben?

Ist dir nicht schon seit vielen Jahren bewusst, welchen Weg du einzuschlagen hast?

Und du fürchtest dich, sorgst dich um die Zukunft, was mag sie dir bringen, Leid, Schmerz oder Freude und Glückseligkeit?

Schau, glaube mir du bist ein Mensch und all diese Gefühle, all diese Emotionen gehören zu dir, sie werden immer ein Teil von dir sein. Du wirst niemals vollkommen frei sein, auch von Ängsten, von Emotionen der Trauer oder des wütend seins, all das gehört zu dir und es macht dich aus in deiner vollkommen Schönheit, es macht dich menschlich, wenn du zu deinen Gefühlen stehst.

**Ich bin ein Engel**, ich habe all diese Emotionen nicht, ich habe auch nicht diese Zweispalt in mir, denn ich bin reines Licht und ich weiß aber auch um die Dunkelheit und ich würde mich nicht fürchten vor ihr, weil ich mir des Lichtes bewusst bin. Und wenn du einst zurückkehren wirst in das Licht, dann wirst du verstehen, denn da gibt es nur Liebe, nur reine Liebe. Und glaube mir, dies ist eine Liebe nach der du dich in deinem tiefsten Inneren als Mensch immer sehnen wirst. Und vielleicht hattest du auch schon einmal in deinem Leben das große Glück, es auch wenn nur Bruchteile von Sekunden, in dir zu spüren. Wenn du vollkommen eins bist mit dir, wenn du dich wirklich voll und ganz lieben kannst mit allen Anteilen, wenn du alles um dich herum liebst, alle Menschen, wenn du dein Leben umarmst, wenn du für einen Bruchteil das Gefühl hast: „Ja, ich bin Liebe, ich bin Licht“, nur für wenige Sekunden oder wie ich sagte für den Bruchteil einer Sekunde, aber du weißt danach, es ist möglich. Ja, du kannst es auch als Mensch hier auf der Erde erfahren, aber du kannst es nicht festhalten, verstehst du?

Und da fängt es schon an, dein zweifeln. Weil du es nicht für immer in dir spüren kannst, beginnst du schon wenige Minuten danach dich zu fragen: „War dies wirklich so, habe ich dies wirklich gespürt oder habe ich es mir eingeredet, mir gewünscht, mir eingebildet?“

Höre auf zu zweifeln an deinen Gefühlen. Wenn du etwas tief in dir spürst, dann ist es wahrhaftig und in Momenten wie diesen, wenn du zurücktrittst aus deinem Alltag, wenn du die Augen einmal schließt, wenn du in deine Stille gehst, in deine innere Stille, wenn alles um dich herum einmal ruht, dann ruhen auch die Gedanken. Doch vielleicht braucht es eine kleine Weile und das ist auch der Grund, warum ich durch dieses Menschenkind zu dir spreche, weil die Worte die ich benutze deinen Gedankenstrom beruhigen. Wir wissen wie schwer es dir fällt, wenn du nur bist in der Stille nicht die Gedanken festzuhalten, dir wirklich zu sagen: „Meine Gedanken kommen und dürfen wieder gehen.“

Es ist der Teil von dir den du immer spürst, wenn du willst gehen in deine innere Mitte, wenn du willst hören deiner tiefen Intuition, wenn du willst spüren in dir, dann ist es der Teil der immer versuchen wird dich davon abzuhalten. Ihr nennt es Ego, aber auch dieser Teil in dir darf sein, er gehört auch zu dir. Glaube mir du musst nichts aber auch nichts in dir ablehnen, doch du kannst auch zu deinem Ego sprechen und ihm sagen: „Jetzt darfst du auch einmal stille sein, du bekommst den Raum danach wieder zugewiesen, jetzt höre ich einmal auf den anderen Teil in mir.“

Gib deinem Ego nicht zu viel Beachtung für die Momente wie diese, denn dann so wie jetzt kommst du an bei dir selbst. Und ich der Engel der Dunkelheit nehme dich an die Hand und gehe mit dir in deinen verborgenen Raum.

Spüre deinen Atemstrom, mit jedem Atemzug nimmst du auch Prana zu dir, feinstes, lichtvolles Prana. Es ist das was du brauchst, um als Mensch hier auf dieser Erde zu leben. Es ist nicht nur Sauerstoff den du benötigst, es ist auch das Licht, das Göttliche was du mit jedem Atemzug zu dir nimmst. Spüre wie der Atem in dich einfließt und wie du wieder das ausatmest, was du nicht mehr benötigst. Und du spürst wie dein Körper sich vollkommen entspannt, egal ob du sitzt oder dich hingelegt hast, du lässt ganz langsam alles los. Deine Schultern sinken, du öffnest leicht deine Mund und entspannst deinen Unterkiefer und wenn noch irgendwo Spannung ist in deinem Körper, dann atme das göttliche Prana genau dorthin und spüre, wie sich alles in dir entspannt, wie du einmal loslässt, wie du alles was in dir aufsteigt, alle Gedanken einfach loslässt. Und dann spüre in deinen Herzensraum, dein physisches Herz was unentwegt den Blutkreislauf in Bewegung hält, das große Zentrum der Liebe. Dort hinter deinem Herzen, liegt auch dein spirituelles Herz und in der Mitte deines Brustraumes das Herzchakra. Stell dir vor wie du jetzt diese 3 miteinander verbindest, vielleicht steigt eine Farbe in dir auf, vielleicht spürst du auch einfach nur wie es dir warm wird und wie dein Herzensraum sich weitet und der Atem noch tiefer und noch freier in dich einfließen kann. Dein ganzer Brustraum weitet sich und mit ihm dein Oberkörper. Und dein Oberkörper wird weit und weit und mit ihm auch dein Bauchraum. Und der Atem fließt tiefer und tiefer und noch immer halte ich dich an meiner Hand, denn jetzt gehst du mit mir dem Engel der Dunkelheit in deinen verborgenen Herzensraum. Stell dir vor dass hinter deinem

Herzen, hinter deinem physischen Herzen in der Mitte zwischen der Verbindung des spirituellen Herzens, des Herzchakras und deines physischen Herzens ein verborgener Raum liegt den du vergessen hast, es ist der Raum den du nicht gerne betrittst und deswegen hast du ihn verschlossen. Stell dir vor dass wir nun dorthin gehen, du und ich, fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Und wir gehen in den Raum der Dunkelheit, was fühlst du, was spürst du bei diesem Gedanken, was glaubst du wird dich dort erwarten? Steigen Ängste in dir auf oder hast du Vertrauen in dich, in deine göttliche Führung, in mich? Lass dir Zeit, ich warte und dann gehen wir hinein in deinen verborgenen Raum, wir öffnen gemeinsam diese Tür und treten hinein. Und was, was geschieht, wenn du betrittst diesen Raum, was glaubst du?

In dem Moment wo du den verborgenen Raum betrittst ist er nicht mehr verborgen und dein Licht erhellt diesen Raum. Ja, dein Licht, glaubst du wirklich in dir ist Dunkelheit?

In dem Moment wo du dich diesem Raum dir spürst, Befürchtungen, aber du weiter trete jetzt in einen verborgenen Raum“, dir, ist nicht mehr geheimnisvoll, erkennst, was du siehst, einen tieferen Sinn. Und bewusst wird beginnt die erkennen. Und wenn du selbst kann dir nichts, so viele Ängste, so viele in deinem Leben sind Und so oft hast du dich gehalten hast dir vorgesellt, alles geschehen könnte, was alles nichts davon eingetreten.



näherst, wo du vielleicht Ängste in gehst, dir bewusst machst: „Ich in dem Moment ist er erleuchtet in verborgen, was auch immer du dort was deine Seele dir zeigen will hat in dem Moment wo es dir Heilung, beginnst du zu im Vertrauen bist auch mit dir aber auch nichts geschehen. Denn Befürchtungen die du schon hattest nicht eingetreten, nicht wahr? des Nachts mit deinen Gedanken wach was alles auch geschehen mag, was schief gehen könnte und dann ist

Glaube mir, wenn du vor etwas große Angst hast und es immer wieder in deine Gedanken kommt, dann hat es wahrlich etwas mit dir was zu tun. Dann drängt es in die Sichtbarkeit, dann will es dir bewusst werden, dann darfst du etwas erkennen, dann möchte dir deine Seele etwas mitteilen. Vielleicht bist du etwas von deinem Lebensplan abgekommen, aber du sollst wieder auf die richtige Spur geführt werden. Und so stehst du nun in deinem verborgenen Raum und bist verwundert, weil nichts davon eintrifft, was du dir vielleicht ausgemalt hast. Vielleicht findest du auch dort deine Angst vor einem gewissen Schritt den du tun solltest, vielleicht findest du verdrängte Anteile dort, aber niemals sind sie so groß, so stark wie du befürchtest hast. Denn ein Mensch der sich stellt diesem Raum glaube mir, dem kann nichts geschehen. Alles in deinem Leben folgt einem großen Plan den du selbst einst dir so ausgesucht hast, weil es der Wunsch deiner Seele war, eine Erfahrung zu machen in einem menschlichen Leben.

Lass dir Zeit dich in diesem Raum umzuschauen und vielleicht hast du auch eine Frage. Lass diese Frage in dir aufsteigen und lausche auf die Antwort, die ich dir jetzt eingebe. Und schau dich noch einmal um, der Raum verändert sich weil du ihn betreten hast, mit jedem Atemzug wird dir etwas bewusst, erkennst du etwas. Schau dich um, wie er sich verändert. Spüre die Liebe, spüre die Liebe zu dir selbst, schau dir alles an was du dort wahrnimmst und sende aus deinem Herzen Liebe. Nimm alles an was du dort siehst, was du dort spürst. Egal was auch immer in dir aufsteigt, nimm es an und liebe es, denn alles, alles ist ein Teil von dir, gehört zu dir. Spürst du die Freude auch in diesem Raum, dass dort etwas verborgen war was sich nun freut endlich gesehen zu werden, erkannt, angenommen und geliebt.

Ja liebe es, liebe alle Teile von dir, auch die die du oft ablehnst. Nimm alles in dich auf, spüre die Ganzheit, die Einheit mit dir selbst und spüre dann den Frieden, den Frieden in dir.

Wenn du bist im Frieden mit dir selbst, wenn du dich so annehmen kannst wie du bist, deine Ängste, dein Zaudern, deine Sorgen, all die Gedanken, wenn du bist im Frieden mit dir oh du geliebtes Menschenkind, dann spürst du auch deine Göttlichkeit, dann spürst du dass du bist ein Teil des Lichtes, dass du bist ein Teil von mir so wie ich bin ein Teil von dir. Und dass die Engel der Dunkelheit dich hüten und beschützen, dass auch ich bin ein Teil des Lichtes und dass du keine Angst haben musst vor der Dunkelheit.

Lass den Frieden durch deine ganzen Zellen fließen, dehne dich aus und spüre wie das Licht dich durchströmt, wie du Frieden schließt mit dir selbst und mit all den Anteilen die du vielleicht gefunden hast in diesem Raum. Schließe Frieden mit dir und spüre die Liebe, die jetzt zu dir fließt. Und ganz langsam treten wir beide wieder heraus und schließen deinen verborgenen Raum, aber wisse dass du immer wieder kannst in diesen Raum zurückkehren und dass ich immer bei dir bin, wenn du mich rufst. Wenn du Angst hast in der Dunkelheit dann rufe mich und ich werde bei dir sein und die Dunkelheit erhellen.

Wenn ihr die Dunkelheit nicht hättet oh ihr Menschen, würdet ihr das Licht nicht erkennen so klar, denn wenn du in einem dunklen Raum eine Kerze entzündest, leuchtet sie hell, strahlend, wunderschön und sie erhellt den Raum und du spürst die Wärme, die sie aussendet und du fühlst dich geborgen, bist berührt von ihrem goldenen Schein und nimmst die Liebe wahr, das Licht, die Schönheit. Licht und Schatten gehören zusammen so wie Tag und Nacht, so wie Sonne und Mond, so wie Mann und Frau. Du lebst in einer Welt der Dualität, du brauchst Beides und alles was du ablehnst kehrt zu dir zurück in einer viel größeren Macht als dir lieb ist. Du glaubst am Tage hast du die Kontrolle weil du siehst die Dinge, oh du Mensch du siehst nur so einen kleinen Bruchteil, so wenig erkennst du mit deinen Augen, viel weniger als du glaubst und du hast nicht die Kontrolle über dein Leben so wie du es dir gerne weis machen möchtest.

Denn als Mensch bist du begrenzt, siehst nur oft das was du sehen willst, aber des Nachts wenn du schläfst tauchst du an ein in dein Unterbewusstsein, geht deine Seele auf Reisen, im Schlaf nimmst du viel mehr wahr als am Tag aber die Schleier des Vergessens sind darüber gelegt und darum kannst du dich so oft am Morgen wenn du erwachst an nichts mehr erinnern. Aber es ist alles in dir glaube mir, finde die Balance zwischen Beiden, zwischen Tag und Nacht, gib deinem Oberbewusstsein nicht so viel Raum, sondern suche dir immer wieder Momente wie diesen wo du tauchst ein in dein Unterbewusstsein, wo du tauchst ein in die tieferen Schichten des Seins, dort findest du dich, findest du auch mich, denn dort spürst du mich.

Am Tage ist es dir oft nicht möglich weil du bist abgelenkt von all dem was um dich herum immer geschieht, von all den Menschen, von all den Nachrichten, von deinem Tun, aber wisse oh du Mensch es ist Beides wichtig und gehört zum Menschsein, vergiss das nicht hörst du, Beides brauchst du hier auf dieser Erde um dein Leben zu leben. Nimm die Dunkelheit als einen Freund zu dir, achte sie hörst du, so wie du auch achten darfst die Teile von dir, die du gerne verdrängst. Höre auf deine innere Stimme die sich oft äußert als ein Gefühl. Wenn du vor einer Entscheidung stehst dann ziehe dich zurück, gehe in deinen verborgenen Raum, bitte um Hilfe, stelle deine Fragen und lass aufsteigen in dir deine Antwort. Denn wisse, die Antwort liegt immer in dir. Und die Engel der Dunkelheit schützen dich, so wie wir auch hüten die Dunkelheit, so wie wir auch hüten die Schatten, alles hat seinen Raum, alles hat seinen Platz, auch in der göttlichen Ordnung .

Glaube mir, auch wir folgen bestimmten Gesetzen, sie sind anders als die von euch Menschen, denn wir werten nicht. Bei uns gibt es kein böse, kein gut, kein lieber das und das nicht, alles ist wichtig, alles braucht seinen Raum. Und denke einmal darüber nach was du alles an dir ablehnst, nicht liebst, vielleicht schreibst du es auch einmal auf, machst es dir bewusst, um dann es zu dir zu holen, es anzunehmen und du wirst verwundert sein wie wunderbar es sich anfühlt auch die Teile zu sich zu holen, die man so gerne ablehnt weil sie unbequem sind.

Und es tut nicht deinen Weg der höheren Bewusstsein schmälern, glaube mir, ganz im Gegenteil, wenn du gehst diesen Weg darfst du alles annehmen, alles zu dir holen was zu dir gehört. Und Ängste dürfen sein, denn sie schützen dich auch vor Gefahren, nur dann, wenn sie zu groß werden, wenn sie dich hindern an deinem Weg, dann solltest du sie dir etwas genauer anschauen, ob sie wirklich noch zu dir gehören.

**Ich der Engel der Dunkelheit** danke dir, ich danke dir unendlich dass du bereit warst mit mir gemeinsam in deinen verborgenen Raum zu gehen, dir ist gar nicht bewusst wie dankbar du sein darfst zu dir selbst. Ja, danke dir hörst du, so wie ich dir danke und so wie ich mich vor dir verneige, darfst du auch dich vor dir selbst verneigen, denn du bist ein wunderbares Wesen des Lichtes und der Erde, trägst beide Teile in dir und vereinigst sie zu einer Ganzheit und Einheit. Fühle jetzt in dich hinein wie stark und kraftvoll du nun bist, weil es dir bewusst geworden ist. „Ja, ich darf meine Größe zeigen und leben, denn ich bin ein Teil des Göttlichen und bin unendlich geliebt.“

Das solltest du zu dir selbst sagen, denn ich weiß es, aber du darfst dich immer wieder daran erinnern. Und fürchte dich nicht in der Dunkelheit, denn ich bin bei dir und jedes Licht erhellt die Dunkelheit hörst du, und du bist Licht, vergiss das nicht.

